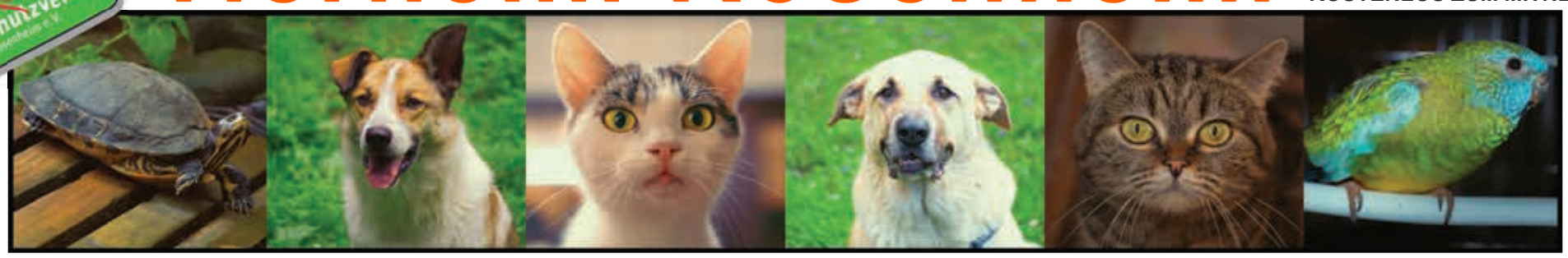
Neues aus dem

Tierheim Rosenheim

4 2016

KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN



+++ Auch als PDF auf unserer Homepage unter www.tierschutzverein-rosenheim.de +++

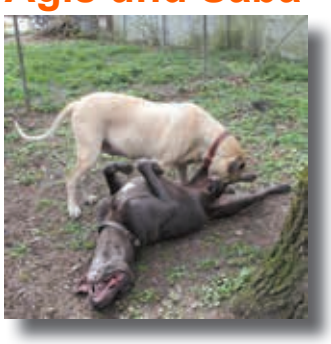
Tierschutzverein Rosenheim e.V. ++ Am Gangsteig 54 ++ 83059 Kolbermoor ++ 08031-96068

Liebe Tierfreunde,

während wir an dieser Ausgabe der Tierheimzeitung arbeiten, denken wir bereits ans kommende Jahr. Im Jahr 2017 feiert der Tierschutzverein Rosenheim e.V. nämlich sein 80jähriges Jubiläum. Wir sind stolz, dass wir dies erleben dürfen, denn es sah ja die letzten Jahre immer wieder so aus, dass das Tierheim kurz vor der Schließung stand. Dank der Unterstützung von vielen Seiten sehen wir dem neuen Jahr erst einmal gelassen entgegen und kümmern uns weiterhin mit großem Einsatz um die uns anvertrauten Tiere. Gesichert ist die Zukunft trotzdem nicht. Das ist nur mit einem Neubau möglich, da die alten Gebäude langsam immer mehr verfallen. Ihnen, liebe Tierfreunde und Unterstützer danken wir für Ihre Treue und für viele überraschende Aktionen, die unserem Tierheim zu Gute kamen, wie z.B. die Spendenaktion der Theatergesellschaft Bad Endorf anlässlich des religiösen Stücks über den heiligen Franziskus, die Grammatikolympiade der Realschule Brannenburg oder der erfolgreiche Hundebadetag im Freibad der Therme Bad Aibling, um hier nur einige zu nennen. Weitere tolle Aktionen für die Tiere werden folgen. Bleiben Sie mit uns in Kontakt, besuchen Sie uns bei unseren Veranstaltungen oder im Tierheim. Gemeinsam können wir es schaffen!

Herzlichst - Vorstand und Mitarbeiter des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Agis und Saba - vereint im Glück



Manchmal haben unsere Pfleger Träume, von denen sie ganz genau wissen, dass sie sich wohl nie erfüllen werden. Einer dieser Träume war es, dass die beiden Doggen Agis und Saba zusammen ein tolles neues Zuhause finden würden. Die beiden waren wegen des Todes des Besitzers im Tierheim abgegeben worden. Bekannt ist, dass Saba mehrfach Junge hatte, die beiden nur in der Wohnung oder sogar auf dem Balkon gehalten wurden und den Luxus von Spaziergängen oder einfach freiem Auslauf wahrscheinlich nie kennengelernt haben. Da die beiden mit ihren sieben Jahren für Doggen auch schon relativ alt sind, kann es auch durchaus sein, dass sie abgegeben wurden, weil sie als Zuchthunde nicht mehr lukrativ waren. Die beiden haben immer zusammen gelebt und hängen dementsprechend aneinander. Natürlich war allen klar, dass zwei Hunde, die in ihrem Leben nicht viel gelernt haben, die schon etwas älter sind und die noch dazu Übergröße haben, im Doppelpack praktisch nicht vermittelt werden können. Aber ab und zu passieren doch kleine Wunder! Agis und Saba hatten jetzt bereits seit einiger Zeit Interessenten, die sich viel Zeit genommen haben, die beiden kennenzulernen, mit ihnen Gassi zu gehen und sich mit ihnen auf dem Platz zu beschäftigen. Mittlerweile ist die gegenseitige Zuneigung sehr groß und Agis und Saba durften zusammen in ein neues superschönes Leben aufbrechen. In ihrem neuen Zuhause haben sie sehr liebevolle und hundeerfahrene Menschen, die viel Zeit für sie haben und ein sehr großes Grundstück, auf dem sie sich zum ersten Mal in ihrem Leben nach Herzenslust austoben dürfen.

Eisy Pet
Heimtierbedarf
das Beste für's Haustier
Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.
83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 0 80 31 / 8 08 90 90 • Internet: www.eisy-pet.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Tag und Nacht Notdienst
TIERKLINIK DR. BUTENANDT
FACHTIERARZT FÜR KLEINTIERE
www.tierklinik-rosenheim.de
Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 8-12 Uhr und 16-19 Uhr · Sa. 10-12 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0 80 31/6 80 27 · Fax 0 80 31/6 33 25
Happinger Straße 78a · 83026 Rosenheim

Peppers
Hunde Snack Bar
Haustier-Service - Mangfallstr. 31
83026 Rosenheim - 08031 / 901 99 44

Hunde- und Katzensalon
SEIDL
mit SB-Badestation
83026 Rosenheim · Aisinger Straße 95
Telefon: 0 80 31/3 47 52
Der Rosenheimer Hundesalon mit über 30jähriger Berufserfahrung
www.hundesalon-seidl.de

Wasserwerk Kolbermoor
Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen

Wir stehen zu Ihrer Verfügung
• Grünplanung und Naturschutz
• Umweltberatung
• Tierschutz
• Abfallwirtschaft
• Energie- und Klimaschutz
• Stadtentwicklungskonzept Rosenheim 2025
Stadt Rosenheim
Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 · 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1681
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis
Dr. Roman Mikus
Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011
Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten
www.tierarzt-rosenheim.de

Fussel stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Fussel und ich lebe im Tierheim Rosenheim. Mit meinen Babys wurde ich am Straßenrand gefunden und hierher gebracht. Leider waren meine Kleinen zu schwach und man konnte ihnen nicht mehr helfen. Ich bin eine sogenannte „Scheuchi“. Deshalb haben sie gesagt, ich soll mich hier in der Zeitung vorstellen, denn sonst sieht mich ja keiner. Ich bin also eine schöne Europäisch Langhaar-Katze, wie ihr auf den Bildern sehen könnt. Vor Menschen habe ich Angst und im Tierheim laufen einfach zu viele von denen herum. Mit den anderen Katzen hier verstehe ich mich gut. Ich habe sogar eine beste Freundin – Bessi. Gerne bin ich im Außenbereich und streife dort umher. Ich genieße es aber auch bei Kälte und Regenwetter einen warmen Schlafplatz im Haus zu haben. Das Streunerleben mit ewigem Hunger, Krankheit und kalten Pfoten habe ich glücklicherweise hinter mir gelassen. Schlimm, dass die Leute immer noch nicht alle ihre Katzen kastrieren und immer wieder neue arme Kätzchen in die Welt setzen. Ich bin ja jetzt mittlerweile kastriert und mir geht es sehr gut damit. Wenn ich mir ein Zuhause aussuchen könnte, würde ich mir Vollpension mit Zugang zu einem warmen Unterschlupf wünschen. Mit den Menschen möchte ich möglichst wenig Kontakt haben. Ich lasse mich nicht gerne anfassen. Wer weiß, vielleicht könnte ich mich in einer ruhigen Umgebung und viel Vertrauensaufbau doch noch mit ihnen anfreunden. Versprechen kann ich das aber auf keinen Fall. Wenn mich keiner möchte, bleibe ich eben hier. Dann wäre es aber nett, wenn ich Paten hätte, die mich ein bisschen unterstützen würden. „Wie`s kommt, so kommt`s!“, sag ich immer. Ich bin erst drei Jahre alt und das Leben sollte noch einiges für mich bereithalten. Wenn ich hier nicht auszieh, werde ich ja hoffentlich den Neubau miterleben. Eins steht fest, als „Scheuchi“ werde ich mir dann eine Suite buchen. Eure Fussel

Sommerfest im Tierheim

Autoschlangen Richtung Tierheim, soweit das Auge reicht und nicht abreißende Besucherströme. So präsentierte sich das Rosenheimer Tierheim an seinem Tag der Offenen Tür am Sonntag. Neben der Besichtigung der Tierhäuser wurde nämlich auch ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie angeboten. Während die Kleinsten sich auf der bereitgestellten Hüpfburg amüsierten oder als Katze oder Hund schminken ließen, saßen die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen oder einem Cocktail gemütlich beisammen und lauschten der Musik von Brita Halder und Tobias Heinz. Vorstand und ehrenamtliche Mitarbeiter des Tierschutzvereins haben sich allerlei einfallen lassen, um dieses Fest zu einem vollen Erfolg zu machen. Dazu die 1. Vorsitzende des Vereins, Andrea Thomas: „Es ist uns ein ganz großes Anliegen, die Menschen hinter die Kulissen des Tierheims schauen zu lassen. Jeder darf sich ein Bild davon machen, wie rührend und mit welchem Einsatz sich unsere Tierpfleger um jedes einzelne der bei uns gestrandeten Tiere bemühen, bis sie an neue Plätze vermittelt werden können. Außerdem sollte Tierschutz im öffentlichen Interesse liegen, denn jeder kann mal in die Lage kommen, ein Tier aus schwerwiegenden persönlichen Gründen abgeben zu müssen.“ Im Jahr 2015 hat das Rosenheimer Tierheim ca. 400 Fundtiere aufgenommen und dazu viele Abgabe- und beschlagnahmte Tiere.
Obwohl die finanzielle Lage nicht mehr so dramatisch ist wie zu Beginn der Amtszeit des aktuellen Vorstands, stand auch beim Tag der Offenen Türe wieder die Neubaufrage im Raum. Viele der anwesenden Besucher waren entsetzt vom baulichen Zustand des Tierheims, das man eher in anderen Ländern erwarten würde, wo es der Bevölkerung und den Kommunen nicht so gut geht. Momentan wird die bauliche Situation auch immer schlimmer. Wasserrohre sind total verrottet, vor kurzem ist sogar von selbst eine komplette Wand zwischen den Ausläufen im Hundehaus zusammen gebrochen. Zum Glück wurde dabei kein Tier verletzt. Lange kann das Tierheim in diesem Zustand nicht mehr weiter betrieben werden. Deshalb sucht der Vorstand auch intensiv nach Lösungen, um den Neubau finanziell stemmen zu können. Allerdings muss erst mal jedes Jahr die benötigte Summe von ca. 400.000 Euro durch Spenden zusammenkommen, damit der Betrieb überhaupt gewährleistet werden kann. Alleine das ist schon eine sehr große Aufgabenstellung. Zumindest helfen die Einnahmen der Tage der Offenen Tür ein wenig dabei.
Fazit des Tages: Das Interesse der Bevölkerung am Tierheim ist groß, aber es müsste durchaus noch mehr geschehen, um eine gute und dauerhafte Zukunft für die in Stadt und Landkreis dringend benötigte Einrichtung sicherzustellen.

Musikalische Lesung im Tierheim

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr planten wir in diesem Jahr eine Neuauflage der Tierisch musikalischen Lesung in der bewährten Besetzung: Musik von Julia Plank, Heinz von Wilk mit einer Lesung aus seinem neuesten Buch und als Auktionator, dazu der Bücher Johann, der bei der Auktion assistiert und die verschiedenen Auktionsgüter charmant präsentiert.
Leider müssen wir den Wettergott irgendwie ganz schrecklich verdrießt haben, denn der ließ es gnadenlos den ganzen Tag über in Strömen regnen. Lange haben wir hin und her überlegt, ob wir die Veranstaltung nicht doch absagen sollen, aber schließlich gab die offensichtlich durch nichts zu erschütternde Julia den Ausschlag. Gemäß ihrer Ankündigung „Ach was, wir bewaffnen uns mit Gummistiefeln, Regenjacke und Schirm und ziehen das durch!“ beschlossen wir, den Abend wie geplant stattfinden zu lassen.
Da es nicht nur nass, sondern auch für August viel zu kalt war, rechneten wir ehrlich gesagt nicht mit allzu zahlreichem Besuch. Tatsächlich fand sich dann aber doch ein ganz ansehnliches Publikum ein, das von unserer Ersten Vorsitzenden Andrea Thomas und ihren beiden tierischen Assistenten Bags und Monika begrüßt werden konnte. Bei den von Julia Plank - in den versprochenen Gummistiefeln - wunderschön und sehr charmant vorgetragenen Liedern war dann das schlechte Wetter schnell vergessen. Heinz von Wilk las dann aus seinem gewohnt unterhaltsam geschriebenen neuen Buch von Inspektor Mäx. Bei der folgenden Auktion fanden so einige Gegenstände neue Besitzer und es gab sogar einige erbitterte Bieterduelle. Am heißesten umkämpft war ein von der bekannten Künstlerin Erika Wensauer gestiftetes Riesenhuhn, das dadurch auch den höchsten Preis des Tages erzielte.
Trotz der extrem widrigen Umstände war es ein gelungener Abend, wir dürfen gar nicht darüber nachdenken, wie es hätte laufen können, wenn das Wetter gepasst hätte! Den vielen Freunden und Unterstützern, die gern gekommen wären, sich aber abschrecken haben lassen, versprechen wir, dass wir früher oder später wieder eine Tierisch musikalische Lesung anbieten werden. Heinz von Wilk hat noch so einiges, was er gern für uns versteigern würde, wir werden in Zukunft auch mitten im Sommer Glühwein parat haben und dann kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen!

Wenn das Herz für Tiere krank wird

Ein Anruf brachte unseren letzten großen Tierschutzeinsatz ins Rollen. Die Anruferin bat um Hilfe, da ihr tierlieber Nachbar plötzlich schwer erkrankt ist und die zurück gebliebenen Haustiere auf dem Gelände versorgt und untergebracht werden sollten. Es handle sich um ca. 40 Meerschweinchen und Kaninchen. Außerdem müsste man auf dem Grundstück noch fünf bis sechs weitere Tiere einfangen. Unsere Erinnerung an den vergangenen Rattenfall, bei dem 50 Ratten angekündigt und letztlich knapp 400 Farbratten untergebracht werden mussten, flammte wieder auf. Mit gemischten Gefühlen fuhren wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Transportboxen zu der Adresse. Vorort wurden wir bereits erwartet und man zeigte uns die bereits eingefangenen Kaninchen und Meerschweinchen. Einige der Tiere lagen teilnahmslos in den Käfigen. Manche waren trächtig und standen kurz vor der Geburt. Wir versorgten die Tiere und begannen die vermeintlichen fünf anderen Tiere einzufangen. Das Grundstück war mit allerlei Unrat bestückt, der den Tieren viele Versteckmöglichkeiten bot, sobald wir uns ihnen näherten. Blieben wir ein paar Minuten stehen, sahen wir es um uns herum nur so von Meerschweinchen wimmeln. Auf dem Gelände gab es mehrere alte und stark verschmutzte Ställe, die mehrheitlich leer waren. Wir fanden auch einen größeren Verschlag, der augenscheinlich als eine Art Gehege diente, jedoch war er völlig vermüllt. Das Heu war hoch geschichtet und verdreckt. Offenbar wurde hier nicht ausgemistet, sondern nur drauf geschüttet. Zwischen dem Müll wuselten Kaninchen und Kleintiere herum. Ihnen stand weder frisches Futter noch Wasser bei den hochsommerlichen Temperaturen zur Verfügung. Das Haus, das wir nicht betreten durften, stand offen. Ein Blick hinein ließ Böses erahnen, denn verharrte man eine kurze Zeit lang, hörte man bald das Getrappel einer Menge Pfötchen und eine mutige Vorhut der Tierchen starrte einen mit unzähligen Augenpaaren aus der Dunkelheit an.

Auf diesen Tag im Juli folgten mehrere Einsätze an diesem Ort, viele Tierarztbesuche, Kosten von mehreren tausend Euro, unzählige E-Mails, nervenaufreibende Telefonate und einige Tränen unseres Personals. Der Großteil der Tiere ist mittlerweile eingefangen. Selbstverständlich haben wir Polizei, Veterinäramt und Gemeinde informiert und eingebunden. Zudem war die Zusammenarbeit zwischen den Tierschutzvereinen wichtig. Im besonderen Maße hervorzuheben sind hier die Heuwusler Rosenheim und München, die uns mit hohem Engagement beigestanden haben. Besonders glücklich sind wir auch über unseren starken Dachverband, den deutschen Tierschutzbund, der uns in solchen Notfällen den Rücken freihält. Ein deutschlandweiter Aufruf aller dem DTB angeschlossenen Tierheime machte es möglich die Tiere fachgerecht zu versorgen und unterzubringen. Aus den angekündigten 45 Tieren sind knapp 200 geworden. Die hoffentlich letzten werden derzeit noch mit Lebendfallen eingefangen. Bis wir in diesem Fall zu Rate gezogen wurden, ist wie so oft in solchen Fällen schon viel Zeit verstrichen. Nachbarn berichteten uns von unzähligen Nagern im Dorf, die von diesem Grundstück regelmäßig ausschwärmten, von Tieren die im Winter im Garten unter umgedrehten Wäschekörben gehalten wurden, von kistenweise Tieren, die an einen unbekannten Ort abtransportiert wurden, von mehreren Katzen und von ca. 30 Zuchttauben, deren Verbleib uns nicht bekannt ist.

Dieser Fall von Animal Hoarding ist kein Einzelfall und ist typisch für die Tierschutzarbeit, die oft Schnittstellen zum Leid der Menschen aufweist. Durch das Einschalten von helfenden Institutionen und die Inobhutnahme der Tiere können hier kranke Menschen unterstützt werden.

Animal Hoarding bezeichnet die Sucht Tiere zu horten. Dabei halten Menschen eine hohe Anzahl von Tieren ohne diese angemessen zu versorgen. Es fehlt an Nahrung, Hygiene, Pflege und tierärztl. Versorgung. Die Halter sind psychisch krank und nehmen nicht oder nur eingeschränkt wahr, dass es den Tieren in ihrer Obhut schlecht geht. Die Betroffenen halten zu viele Tiere auf zu engem Raum. Ihre Wohnräume sind oft schlecht einsehbar und sie verweigern anderen Menschen meist den Zutritt sowie den Kontakt zu ihren Tieren. Auf die problematische Tierhaltung angesprochen reagieren sie uneinsichtig und begreifen nicht, dass die Anzahl der Tiere reduziert werden muss. Die Menschen und die Tiere sind auf Hilfe von außen angewiesen. Oft sind es die Nachbarn, die zuerst den Verdacht schöpfen, dass nebenan etwas aus dem Ruder läuft. Die Unterkünfte der Menschen und Tiere sind häufig mit Müll und Exkrementen verschmutzt. Auf die Verträglichkeit der Tiere untereinander wird nicht geachtet und der unkontrollierten Vermehrung nicht entgegen gewirkt. Dem Gesundheitszustand der Tiere wird nicht ausreichend Sorge getragen und Tierkadaver werden oft nicht zeitnah beseitigt. Die Tiere sind wie auch in dem beschriebenen Fall meist offensichtlich krank, durch die Rangkämpfe verletzt und von Parasiten übersät. Hinzu kommt, dass sie durch den Inzest oft lebensunfähig oder stark geschädigt sind. Alle Tierarten können betroffen sein. Neben den bewährten Haustieren, wie Katzen, Hunden, Kleintieren sind auch Fälle bezgl. Pferden und Reptilien dokumentiert.

Doch es geht hier nicht nur um die Tiere, sondern auch um das Leid des psychisch gestörten Menschen, das leider häufig übergangen wird. Dabei liegt in der fehlenden Unterstützung für den Erkrankten oft die Ursache für Animal Hoarding. Es gibt nicht den einen Grund, sondern mehrere Faktoren tragen zur Entstehung des Krankheitsbildes bei. Die Betroffenen weisen häufig psych. Erkrankungen auf, die breit gefächert von Depression, Phobie, Sucht oder Persönlichkeitsstörungen sein können. Massive Kränkungen anderer Menschen spielen im Entstehungspozess offenbar eine wichtige Rolle, sodass sich der Betroffene von seinem Umfeld abwendet. In der Folge sucht er Trost, Halt und Ersatz bei den Tieren bis diese letztendlich unbeabsichtigt zum Opfer werden. Es lassen sich laut Studien vier verschiedene Typen unterscheiden:

- Der Pfleger-Typ: Er kümmert sich beherzt um seine Tiere, lässt jedoch unkontrollierte Vermehrung zu. Die Tiere sind sein Leben. Schließlich wächst ihm alles über den Kopf, Probleme leugnet er jedoch oder spielt sie herunter. Er lebt meist sozial isoliert.
- Der Retter-Typ: Tiere zu retten ist seine Mission. Er holt sie vom Schlachter, aus Tierversuchslaboren etc.. Er kann keines ablehnen und glaubt, dass nur er sich gut um Tiere kümmern kann. Der Tierbestand steigt auf zu engem Raum an. Dieser Typ lehnt Euthanasie in der Regel strikt ab, weshalb totkranke Tiere oft lange dahinsiechen. Der Halter verliert mit der Zeit den Überblick und versorgt die Tiere nicht ausreichend. Diese Menschen sind manchmal gut in die Gesellschaft integriert und angesehen.
- Der Züchter-Typ: Er verfolgt kommerzielle Zwecke und fährt auch zu Tierausstellungen. Aus diesen Gründen züchtet er. Die Tiere werden nicht ausreichend vermittelt und die Zucht läuft mit der Zeit aus dem Ruder.
- Ausbeuter-Typ: Der Betroffene hat kaum Empathiefähigkeit. Er ist egoistisch, manchmal auch narzisstisch. Er kann andere Menschen beeindrucken und in die Irre führen. Er ist ein guter Schauspieler. Die Tiere hält er aus eigennützigen Gründen und zeigt ihnen gegenüber kein Mitgefühl.

Es gibt viele Mischtypen aus diesen Merkmalen unter den Animal-Hoardern. Zudem sind Frauen und Männer sowie alle Berufsgruppen betroffen. Diese Menschen benötigen psychologische Behandlung, um ihre Krankheit bewältigen zu können. Wichtig ist, dass Hilfe so früh wie möglich kommt, im besten Fall, wenn sich die Tiersammelsucht erst beginnt zu entwickeln. Die bereits psych. instabilen Betroffenen erleiden meist ein einschneidendes, traumatisierendes Erlebnis wie den Tod einer nahestehenden Person, Scheidung oder Arbeitslosigkeit bevor es zur Eskalation im Animal-Hoarding kommt. Die Lösung liegt in einer Gesellschaft, die nicht wegschaut. So lautet der Apell, auf andere Menschen zuzugehen, vor allem wenn sie Unterstützung brauchen, ein Vertrauensverhältnis herzustellen und auf diese Weise helfen zu können. Sollte es für gute Ratschläge bereits zu spät sein oder sich der Betroffene uneinsichtig zeigen, sind das Veterinäramt sowie der Deutsche Tierschutzbund zuständige und kompetente Ansprechpartner.

Erste gvp-zertifizierte Kleintierpraxis in Rosenheim
• solide, fortgebildete Tiermedizin (Hund, Katze, Heimtiere)
• Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
• Freundliche stationäre Unterbringung (inkl. sep. Isolierstation)
• moderne Ausstattung (z.B. Dig. Röntgen, Farbdoppler-Ultraschall, Labor)
• Gute Erreichbarkeit, eigene Parkplätze
• Notdienst
Vielen Dank für 11 Jahre Vertrauen
Tierarztpraxis Dr. Tanja Frey
Terminsprechstunde (nur mit Terminvereinbarung)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 19 Uhr (Do. bis 20 Uhr)
Zeiten für die offene Sprechstunde (ohne Termin, mit Wartezeit) entnehmen Sie bitte unserer Homepage
Prinzregentenstr. 94 · 83024 Rosenheim · Telefon: (08031) 35 20 40-0
Notruf: (0172) 106 73 16 · Internet: www.tierarztpraxis-frey.de

D'O'KA Feuerlöscher
Gebietsvertretung
J. Löffler
Prüf- und Fülldienst aller Fabrikate
Degerndorfer Straße 14
83098 Brannenburg
Telefon: 0 80 34/73 58
Telefax: 0 80 34/46 40
E-Mail: feuerloescher-loeffler@web.de

Sie erreichen uns täglich, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen
ANIMALSHEAVEN
Tierbestattungen
Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV in Stadt und Landkreis Rosenheim
RoVG Rosenheimer Verkehrsgesellschaft m.b.H.
Kompetenz in Bus & Bahn
Wittelsbacherstraße 53 • 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31 - 3 92 45 10 • Fax: - 38 19 68 • www.rovg.de

Hundesalon Popp
Professionelle Hunde- und Katzenpflege aller Rassen
Neubeuern
Ortsteil Altenbeuern - Holzham 11
Mobil: 0172/9 53 54 32
Termine nach Vereinbarung
www.hundesalon-popp.de

Containerdienst Rosenheim
Entsorgungsfachbetrieb
für Jedermann:
Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine
✓ schnell ✓ zuverlässig
✓ pünktlich ✓ faire Preise
Telefon: 08031 / 392 - 1555
Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!
Fax: 08061 / 939 - 7880
Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
Email: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de

EINZELFUTTERMITTEL FÜR HUNDE
Lupus
PRODUKTION
Firma Lupus
Hundefutter-Kausnack
Inh. Günther Huber
Alte Miesbacher Str. 31
83734 Hausham
Zul.Nr. DE 09182000113
VERKAUF U. VERSAND
Metzgerei Günther Huber
Am Windfeld 40
83714 Miesbach
Tel.: 0 80 25 - 99 90 03
Fax: 0 80 25 - 99 90 04
gh@metzgereihuber.de
ohne Chemie und Zusatzstoffe!
www.kausnack.de

Drucksachen mit Biss!
Druckhaus WITTICH Chiemgau
VERLAG WITTICH
83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 · Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
druckhaus@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Rabea stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Rabea Dib und ich arbeite im Tierheim Rosenheim. Ich bin ausgebildete Tierpflegerin für die Fachrichtung Tierheim und Tierpension.
In meiner Kindheit hatte ich das Glück einige verschiedene tierische Begleiter in meinem Leben zu haben und entwickelte schnell einen starken Bezug zu ihnen, vor allem zu den Hunden, mit denen ich viel Zeit verbrachte. Bald war für mich klar, dass mein späterer Berufsweg, die Tierwelt kreuzen würde.
So fing ich im Sommer 2010 meine Ausbildung zur Tierpflegerin in einem Tierheim an, dessen Schwerpunkt bei den Hunden lag. Dort lernte ich viel über die Verhaltensweisen von Hunden, deren Körpersprache richtig zu interpretieren und auf die Tiere entsprechend einzugehen.
Um noch einiges mehr über all die anderen Tierarten innerhalb eines Tierheimes zu lernen, wechselte ich während meiner Lehrzeit in unser Tierheim und beendete hier meine Ausbildung im Sommer 2013 erfolgreich. Mittlerweile arbeite ich hauptsächlich in der Katzenabteilung, in der ich viele Tiere unterstützen kann. Besonders am Herzen liegen mir die älteren Katzen, die sich im Tierheim oft nur schwer eingewöhnen. Ich beschäftige mich mit ihnen und versuche ihren Bedürfnissen bestmöglich entgegen zu kommen. Ich fühle mich jedoch allen hier lebenden Tieren sehr verbunden und so pflege ich auch außerhalb der Katzenabteilung gerne den Kontakt zu ihnen und helfe dort, wo meine Unterstützung gebraucht wird.
Im Tierheim zu arbeiten verlangt von uns Tierpflegern oft mehr, als niedliche Tiere zu pflegen. Wir bauen die Tiere körperlich, aber auch psychisch wieder auf. Das Tierheim gibt vielen ungeliebten Tieren ein vorrübergehendes Zuhause, bis sie ein eigenes bekommen. Diese Zeit hier für die Tiere so angenehm wie möglich zu gestalten ist unsere Aufgabe und für diese setzen wir uns tagtäglich mit viel Engagement ein.
Darüber hinaus ist es uns wichtig, den Menschen den Tierschutz als gesellschaftliche Aufgabe näher zu bringen. Das gelingt uns unter anderem mit unserer Jugendgruppe, die ich mit betreue und den Kindern Einblick in unsere Aufgaben gebe und gerne auch Wissen über die Tiere vermittle.
All diese Punkte liegen mir sehr am Herzen und motivieren mich weiter im Tierheim zu arbeiten!
Eure Rabea

Termine:

16.10.2016 um 19:00 Uhr:
Rosenheimer Pfotenparty im Ballhaus Rosenheim

27.11.2016 um 13:00 Uhr (1. Advent):
Adventsmarkt im Tierheim

02.-04.12.2016 (2. Adventswochenende):
Stand auf dem Christkindlmarkt Kolbermoor

09.-11.12.2016 (3. Adventswochenende):
Stände auf dem Christkindlmarkt Kolbermoor und dem Weihnachtsmarkt in Happing

16.-18.12.2016 (4. Adventswochenende):
Stand auf dem Christkindlmarkt Kolbermoor

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied
Lisa Fröschl,
die am 7.7.2016 im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Mit ihr verlieren wir eine große Tierfreundin, der das Wohl der Tiere immer sehr am Herzen lag. Ihrer Zwillingsschwester Ria Anders gilt unser tiefes Mitgefühl.
Vorstand und Mitarbeiter des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Unsere Tierheimzeitung finanziert sich ausschließlich durch die Werbeanzeigen - vielen herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Redaktion:
Andrea Thomas, 1. Vors.
Florian Maier

Satz:
Florian Maier

Autoren:
Andrea Thomas, Rabea Dib, Gitti Nebl, Lysann Maier

Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler

Der Tierschutzverein ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigem Landesverband Bayern.

In eigener Sache

Werden Sie Mitglied in unserem Verein und stärken Sie damit den Tierschutz und das Tierheim in Rosenheim.

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54 , 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068 / Fax: 8031-98064
Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Öffnungszeiten

Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr
Montag bis Donnerstag und an Feiertagen geschlossen

Gassigehzeiten

täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
an Feiertagen nur vormittags

Bankverbindung/Spendenkonto

Konto-Nr. 8797 - Sparkasse Rosenheim - BLZ 711 500 00
IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Vera Neun • DOK-Mitglied
www.tieraugenärztin.de
Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling
Telefon: 0 80 35 / 98 44 95
Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23
Termine nach Vereinbarung

Supravit®
Alles für Heimtiere mit Hundesalon
Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld
Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de

LIEBIG
Zeitungs- und Zeitschriften-GROSSHANDEL
Presse-Vertrieb Hermann Liebig GmbH
Johann-Wipper-Straße 1
83059 Kolbermoor
Postfach 1226
83055 Kolbermoor
Telefon: (0 80 31) 95 05-0
Telefax: (0 80 31) 95 05-40
E-Mail: info@presse-liebig.de

FILATI
Wolle für Stricktrends
MODE MIT WOLLE LANA GROSSA
An der Alten Spinnerei 10 · 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031 2303654 · Fax: 08031 798549
www.filati-kolbermoor.de · info@filati-kolbermoor.de

AVIS Autovermietung
Chiemgau GmbH
AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63 · 83059 Kolbermoor
Telefon: (0 80 31) 30 456-0
AVIS Rosenheim
Chiemseestraße 31 · 83022 Rosenheim
Telefon: (0 80 31) 80 959-59
AVIS Wasserburg
Am Leitenfeld 1 (a.d. B304, Abfahrt Leitenfeld/Neudeck) · 83547 Babensham
Telefon: (0 80 71) 10 40 65
www.avis-autovermietung.de
AVIS We try harder.

ZAUN - LOFERER
Meisterbetrieb · Inh. Johannes Loferer

Handwerkstradition in 3. Generation
Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen
Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren
Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/32487
Telefax 08031/13683 • Internet: www.zaun-loferer.de